

	BGF NYTK	B2	Hörverstehen	
	Wirtschaftsdeutsch, Tourismus und Gastgewerbe		30 Minuten	20 Punkte
	Aufgabenmuster			

**FÜR IHRE ANTWORTEN BENUTZEN SIE DAS
LÖSUNGSBLATT!**

(A beszédértés részvizsgán mindkét szöveget kétszer hallgathatja meg. Mindkét szöveg első meghallgatása előtt 3–3 perc áll rendelkezésére az adott szöveghez tartozó feladatok áttekintésére. A szövegek mindkét meghallgatása közben folyamatosan, majd azok után 2–2 percig dolgozhat a feladatok megoldásán. A vizsgarész végén még 3 perc áll rendelkezésre, hogy a feladatlapokhoz csatolt megoldólapra átírja megoldásait.)

Text 1

Bewerbung auf Internetportalen großer Unternehmen – Sie hören einen Text darüber, wie eine Bachelorabsolventin Onlineformulare auf Internetportalen großer Unternehmen testet.

I.  Sind die Aussagen laut Hörtext richtig (R) oder falsch (F)?

1. Um das Studium abschließen zu können, sucht Anna eine Praktikumsstelle.
2. Die Firmen informieren die Öffentlichkeit ausführlich im Internet.
3. Die Unternehmen hatten nur einige ihr entsprechende Stellenangebote.
4. Bei Allianz fand sie im Vertriebsbereich kein passendes Angebot.
5. Bei Allianz kann man sich um die Stellen nur im Internet bewerben.

II.  Welche von den drei Antworten (von A bis C) ist laut Hörtext richtig?

6. Im Formular der Allianz-Bewerbung wird nach gefragt.
 - A) dem Dateiformat der Dokumente
 - B) den persönlichen Daten
 - C) der E-Mail-Adresse
7. Die Bewerberin konnte ihre Chinesischkenntnisse...
 - A) bei den nächsten Fragen angeben.
 - B) nur im Lebenslauf erwähnen.
 - C) im Altenheim verwenden.
8. Siemens...
 - A) bietet außer den Jobs ausgezeichnete Programme.
 - B) ermöglicht die Bewerbung nur für Registrierte.
 - C) bestätigt auch die als Spam erhaltenen E-Mails.
9. Das Formular von Siemens...
 - A) muss man mit selbst formulierten Antworten ausfüllen.
 - B) enthält nur vorgegebene Antwortmöglichkeiten.
 - C) wird an die sich bewerbenden Personen geschickt.
10. Die Bewerberin wird...
 - A) sich zukünftig an das Profil der Firma anpassen.
 - B) jetzt alle Stellenangebote der Firma bekommen.
 - C) über die Entscheidung in einigen Tagen benachrichtigt.

Text 2

Haute Cuisine am Hamburger Stehtisch – Sie hören einen Text über die weltweit erste Imbissbude, die im „Gault Milau“ ausgezeichnet wurde.

III. ¹¹⁻²⁰ **Beantworten Sie die Fragen laut Hörtext mit max. 3 Worten.**

- 11.** Wann wurde zum ersten Mal eine Imbissbude ausgezeichnet?
- 12.** Wie nennen die Inhaber selbst ihr Geschäft?
- 13.** Womit haben sich die Geschäftspartner früher beschäftigt?
- 14.** Woran nahmen die Besitzer in Shanghai und Kapstadt teil?
- 15.** Was war ihnen außer Schnelligkeit wichtig?
- 16.** Was wird bei Biometzger eingekauft?
- 17.** Was steht den Gästen in 7 Variationen zur Verfügung?
- 18.** Womit wird das klassische Curry abgeschmeckt?
- 19.** Was stellen die Besitzer nach eigenem Rezept vor?
- 20.** Wo kann die Konkurrenz größer werden?

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

FIGYELEM!



**Kérjük, ide ragasszon egy
BESZÉDÉRTÉS
azonosító kódot!**
Hiánya esetén dolgozata érvénytelen.



BGF NYTK

**Wirtschaftsdeutsch,
Tourismus und Gastgewerbe**

Aufgabenmuster

B2

Hörverstehen

**30
Minuten**

**20
Punkte**

1. Korrektor:

2. Korrektor:

Punkte:

Text 1

1. F
2. R
3. F
4. F
5. R
6. B
7. B
8. B
9. B
10. C

Text 2

11. 2010
12. Wurst-Restaurant
13. mit Musik/ Hobbyköche
14. an Kochwettbewerben
15. das (hohe) Niveau/Qualität
16. Kalbswurst, (exquisite) Wurstkreationen
17. Curry-Gewürzmischung
18. (mit) Knoblauch, (Paprika)
19. Ketchup/Kartoffelsalat (*az egyik elég*)
20. (im) Ruhrgebiet/ (in) Berlin

Text 1

Bewerbung auf Internetportalen großer Unternehmen

Nehmen wir mal an eine junge Frau, nennen wir sie Anna, hat gerade ihren Bachelorabschluss in BWL in der Tasche. (1) Anna sucht einen Job: Die Allianz wäre nicht schlecht, Siemens oder auch die Deutsche Bahn. Auf den Homepages der Unternehmen findet Anna (2) jede Menge Infos über die Konzerne, Fakten über die Firmen zum Beispiel, die für das Anschreiben nützlich sein können.

(3) Die Unternehmen bieten Jobs in aller Welt und in vielen Bereichen, bis Anna die passenden Angebote herausgefiltert hat, braucht es schon einige Klicks. Alle drei Unternehmen haben aber eine Extra-Rubrik für Absolventen, zum Teil mit Tipps für die Online-Bewerbung.

Bei allen drei Wunsunternehmen findet Anna schließlich ein passendes Angebot für ihr Profil. Bei der Allianz zum Beispiel das (4) „Allianz Management Programm Vertrieb“. Bewerben kann sie sich (5) nur per Onlineformular, aber es wird auch ein konkreter Ansprechpartner mit E-Mail-Adresse für Nachfragen genannt. Also ran ans (6) Formular: Das fragt nach den persönlichen Daten, die sind kein Problem, dann Anschreiben und Lebenslauf in einem gängigen Dateiformat. Anna hat beides als Word-Dokumente auf ihrem PC, auch das ist also schnell erledigt.

Auch die weiteren Fragen sind nichts Besonderes, alles wird im multiple choice Verfahren angekreuzt. Anna ist froh, dass sie (7) ihre Chinesischkenntnisse und ihr ehrenamtliches Engagement im Altenheim in ihren Lebenslauf geschrieben hat. Denn hier gibt es nirgendwo die Chance, das zu erwähnen.

Auch Siemens hat ein passendes Jobangebot: das Finance Excellence Programm. Doch (8) bevor sie sich dafür online bewerben kann, muss Anna sich registrieren und ein Passwort festlegen. Erst nach einer Bestätigung von Siemens per Mail, die übrigens direkt im Spamfach der Bewerberin landet, kann es losgehen. Leider hat das Programm sie da schon längst von der Seite mit dem passenden Stellenangebot geworfen und Anna muss die Suche von vorne starten. Das dauert. Im Formular dann jede Menge Fragen. Zum Beispiel: Ist Anna bereit umzuziehen? Oder zu reisen? (9) Selbst formulierte Antworten von Anna sind nicht gefragt, alle möglichen Antworten werden vorgegeben. Als sie das Formular abgeschickt hat, bekommt sie noch die Möglichkeit, weitere Informationen zu ihrer Person in ein ergänzendes Raster einzutragen. Dieses Profil speichert Siemens und wenn ein künftiges Jobangebot zu ihr passt, soll Anna informiert werden. (10) Auf ihre jetzige Bewerbung will Siemens, wie es auch die Allianz versprochen hat, in einigen Tagen antworten.

2'41"

Text 2

Haute Cuisine am Hamburger Stehtisch

Zum ersten Mal weltweit haben die Feinschmecker in ihrem neuen Restaurantführer (11) 2010 eine Imbissbude ausgezeichnet. Imbissbude? Oh pardon.

„Wir verkaufen ja heutzutage nicht nur Currywurst, sondern eben auch Wagyu Kobe, Bison Büffel, zur Zeit ist Weihnachtszeit, Entenwürstchen mit Rotkohl und Knödel...“

„... und somit würden wir, wenn wir uns selbst bezeichnen sollen, als (12) Wurst-Restaurant bezeichnen.“

Ergänzt Geschäftspartnerin Bianka Habermann. 15 Jahre lang waren die beiden Hobbyköche in der (13) Musikbranche tätig, fühlten sich danach ausgebrannt und sind ausgestiegen:

„Da wir beide schon geraume Zeit damals gekocht haben, auch (14) Kochwettbewerbe zum Beispiel den Cooking Cup haben wir gekocht, da waren wir im Finale in Shanghai und in Kapstadt und haben dann gedacht, gut wenn wir was Neues machen, dann auf zu neuen Ufern und da fanden wir gab es aus unserer Sicht ganz klar eine Nische für schnell etwas essen, also Imbiss und das aber (15) auf hohem Niveau.“

Und so sitzen nun Fast-Food-Feinschmecker aller Generationen im gediegenen Hamburger Edel-Imbiss-Interieur unter Hirschgeweih-Dekoration an schweren Holztischen vor weißen Keramikschälchen. Und genießen feine (16) Kalbswurst vom Biometzger sowie diverse andere exquisite Wurstkreationen. Fettlos gegrillt, natürlich auf Lava-Stein.

Sieben (17) Curry-Gewürzmischungen stehen zur Auswahl:

„Von mild bis extrem scharf, wobei es uns weniger um die Schärfe geht, sondern vielmehr um die Aromen in den Currys - so gibt es ein Curry mit Hibiskus Blüte, es gibt eins mit Vanille und Jasminblüte, es gibt ein klassisches mit (18) Knoblauch oder sehr scharf mit Paprika.“

Dazu gibts vier verschiedene hausgemachte (19) Kartoffelsalat-Kompositionen. Es gibt einen Ketchup nach selbst entwickelter Rezeptur und Bio-Rotwein aus Mallorca.

Die Currywurst-Konkurrenz (20) im Ruhrgebiet und in Berlin sollte sich übrigens schon mal warm anziehen, denn Bianka Habermann und Sascha Basler haben noch viel weiter reichende Expansionsgelüste:

„Irgendwann möchten wir schon bundesweit aufgestellt sein.“

2'03“